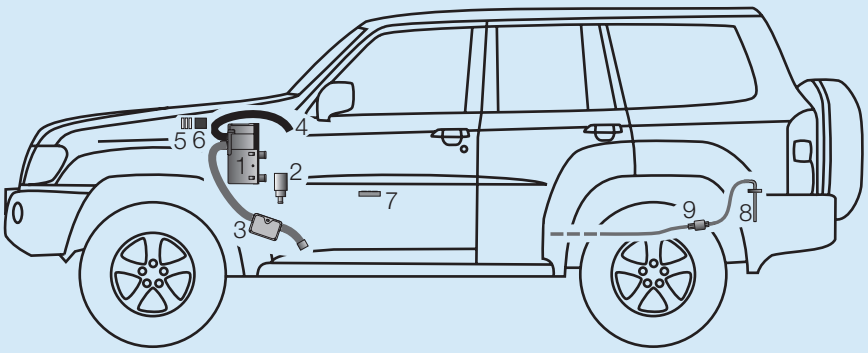
J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

HYDRONIC D 5 W S im Nissan Patrol 3,0 dCi (Y61)

ab Baujahr 2007
mit Klimaanlage
mit Nebelscheinwerfer
mit Schaltgetriebe
• 3,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 118 kW - 160 PS

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1 *HYDRONIC* D 5 W S
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 Gebläserelais
7 EasyStart T
8 Tankentnehmer
9 Dosierpumpe

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* D 5 W S wird mit einem Halter auf der rechten Seite oben an der Motortrennwand senkrecht befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt nach vorn, das Steuergerät nach oben.

Einbauzeit: ca. 6 h

Bitte beachten!

Das Kühlsystem mit dem Entlüftungsgerät nach Herstellervorgaben entlüften!

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6
4	Wasserkreislauf	9
5	Brennstoffversorgung	12
6	Elektrik	15
7	Nach der Montage	19
8	Teileübersicht	20
10	Merkblatt für den Kunden	21

25 2386 95 22 03 10.2008 Änderungen vorbehalten Printed in Germany © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung



Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
3,0 l	118 / 160	5S

5S = 5-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* D 5 W S als Komplettpaket	25 2386 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8377 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	Schaltuhr EasyStart T	22 1000 32 88 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Handschuhfach ausbauen
- rechte Verkleidung der Mittelkonsole ausbauen
- Teppich im Heckraum zur Seite legen
- obere Motorabdeckung ausbauen
- Unterbodenschutz für Getriebe abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bilder 1 bis 4)

Den Gerätehalter und den Halter Heizgerät 22 9000 50 72 01 entsprechend des Bildes mit zwei Metallgummipuffern vormontieren.
Die Befestigungslasche unten links am Gerätehalter abtrennen.

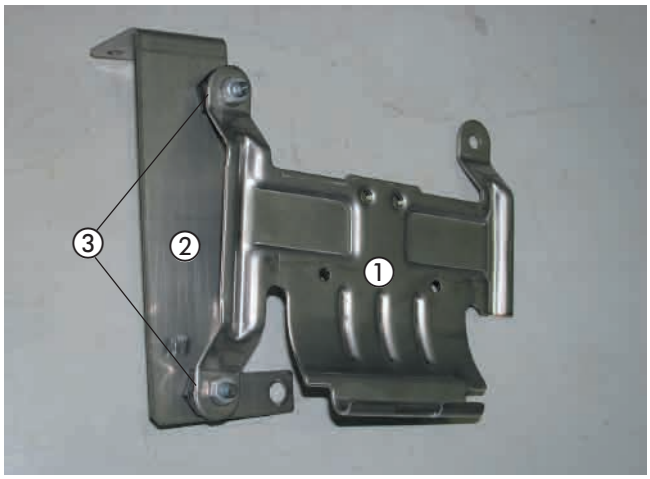


Bild 1

① Gerätehalter
② Halter Heizgerät 22 9000 50 72 01
③ Metallgummipuffer

Einen Halter (90°-Winkel) mit der vorhandenen Schraube M6 an der Motortrennwand befestigen.

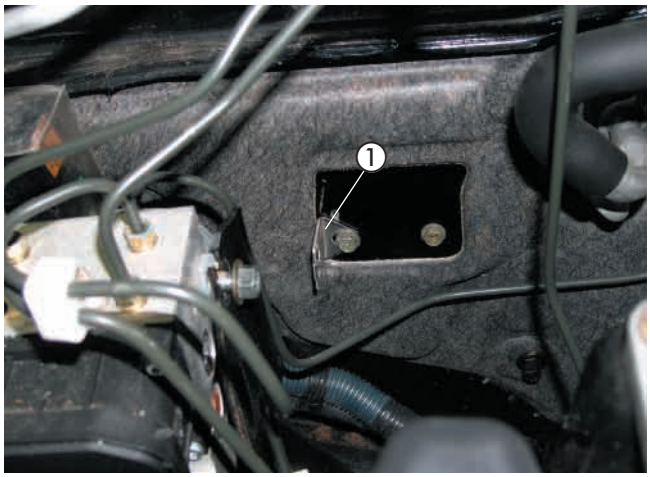


Bild 2

① Halter (90°-Winkel) montiert

Den vormontierten Gerätehalter am montierten Halter (90°-Winkel), in der Gewindebohrung der Motortrennwand und am Gewindebolzen der Hydraulikeinheit befestigen. Hierfür zwei Schrauben M6 x 16 und eine Mutter M8 verwenden.

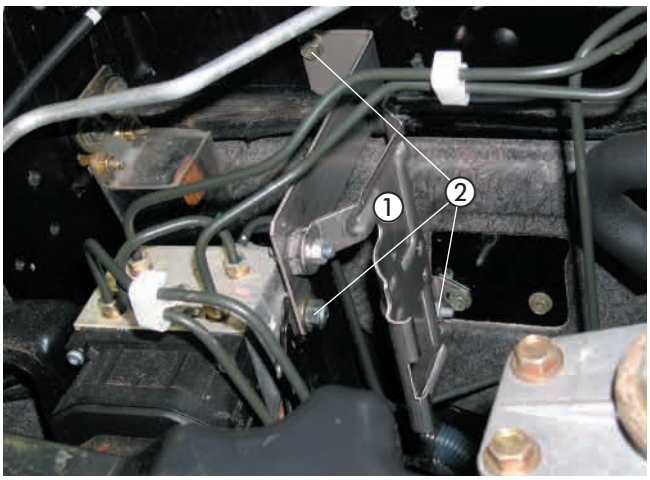


Bild 3

① Gerätehalter montiert
② Befestigungspunkte

2 Einbau - Heizgerät

Die Wassereintrittsstutzen wie im Bild am Heizgerät montieren, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

Den Wasserschlauch ① entsprechend der Skizze 1 im Abschnitt 3 „Wasserkreislauf“ vorbereiten und am Wassereintrittstutzen anschließen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm vollständig mit Moosgummischlauch überziehen und mit einem 90°-Brennstoffschlauchbogen am Stutzen des Heizgerätes anschließen.
Das Dosierpumpenkabel am Moosgummischlauch befestigen.

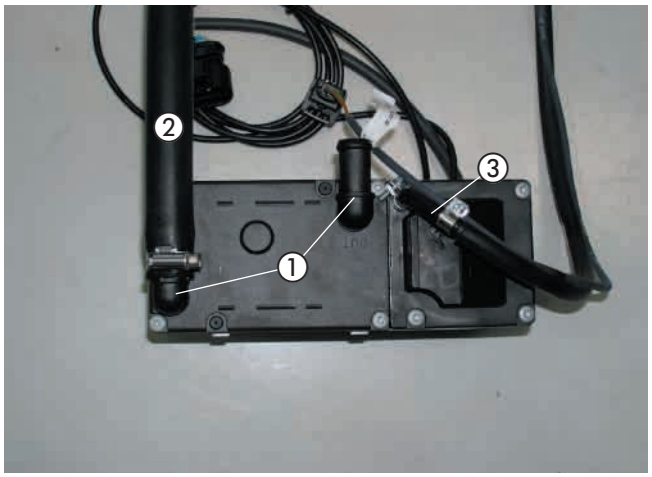


Bild 4

① abgewinkelte Wasserstutzen
② Wasserschlauch ①
③ Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 und Dosierpumpenkabel angeschloßen

Wasserpumpe montieren
(siehe Bild 5)

Zur Befestigung der Wasserpumpe dient eine vorhandene Schraube M6 in der Motortrennwand unter den Anschlüßen am Wärmetauscher.
Einen Halter (90°-Winkel) mit der vorhandenen Schraube M6 befestigen.
Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen und am Halter mit einer Schraube M6 x 30 und einer Karosserie-scheibe B6 montieren.
Der Saugstutzen zeigt nach unten, der Druckstutzen nach rechts.

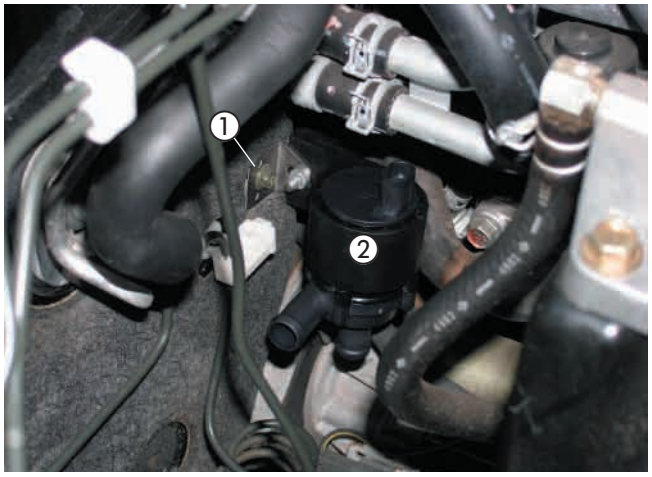


Bild 5

① Halter (90°-Winkel) montiert
② Wasserpumpe montiert

Heizgerät montieren
(siehe Bild 6)

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät mit der Schraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der unteren Gewindebohrung befestigen.



Bild 6

① Heizgerät montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasrohr am Heizgerät montieren und verlegen
(siehe Bild 7)

Am Halter des Kraftstofffilters einen Halter (90°-Winkel) mit einer Schraube M6 x 16 entsprechend des Bildes montieren.
Das Abgasrohr auf eine Länge von 690 mm zuschneiden, eine Abgasisolierung und ein Abstandsgummiprofil aufschieben.
Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Austrittstutzen des Heizgerätes anschließen, mit einer Schelle Ø 28 mm am 90°-Winkel befestigen und nach unten führen.



Bild 7

① Halter (90°-Winkel) montiert
② Abgasrohr montiert
③ Abgasisolierung

Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00 einbauen und anschließen
(siehe Bilder 8 bis 10)

Am Abgasschalldämpfer den Halter (Z-Winkel) mit einer Schraube M6 x 16 und Karosseriescheibe B6 montieren.

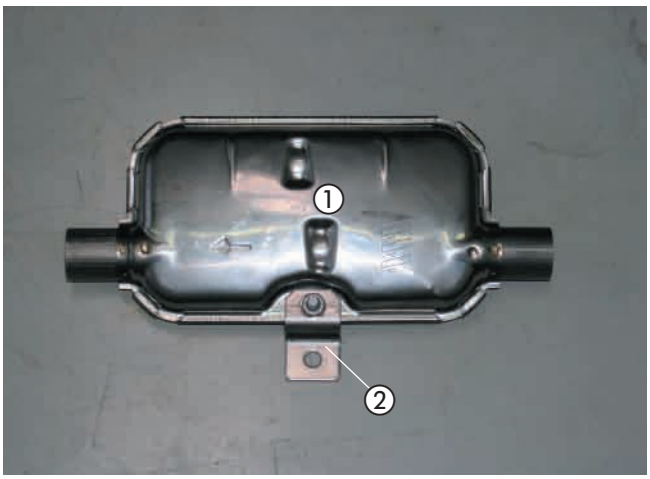


Bild 8

① Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00
② Halter (Z-Winkel) montiert

Den vormontierten Abgasschalldämpfer an der Halterung des Leitungspaketes am Hilfsrahmen mit der vorhandenen Schraube und einer Karosseriescheibe B6 montieren und entsprechend des Bildes ausrichten.
Dabei auf die Durchströmrichtung achten, der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer zeigt nach hinten.

An der Innenseite des Hilfsrahmens einen Halter (90°-Winkel) befestigen und das Abgasrohr mit einer Schelle Ø 28 mm und einer Schraube M6 x 16 daran befestigen.
Das Abgasrohr zum Abgasschalldämpfer führen und mit einer Rohrschelle befestigen.

Das Abstandsgummiprofil zwischen Bremsleitung und Kraftstoffvorlaufleitung positionieren.

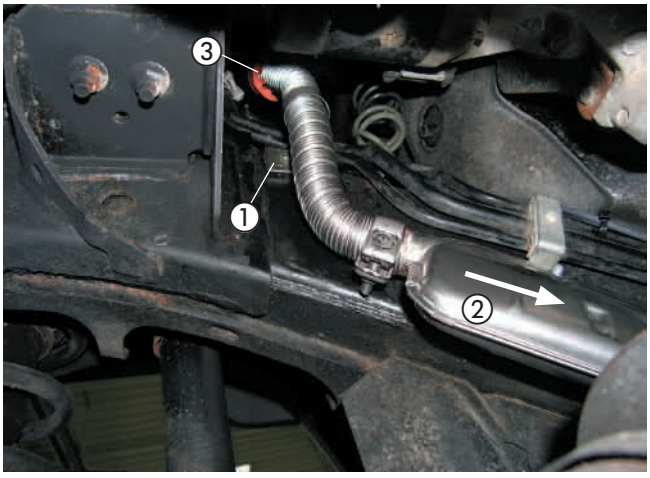


Bild 9

① Halter (90°-Winkel) montiert
② Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00 montiert
③ Abstandsgummiprofil platziert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 200 mm zuschneiden, mit einer Rohrschelle am Abgasschalldämpfers anschließen und entsprechend des Bildes im Bogen nach unten formen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

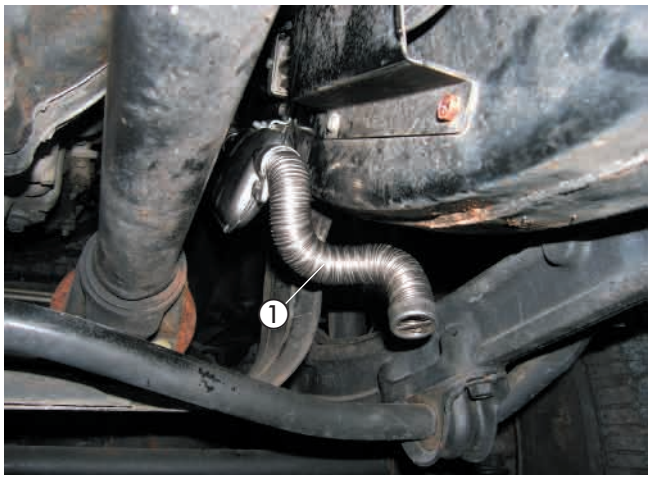
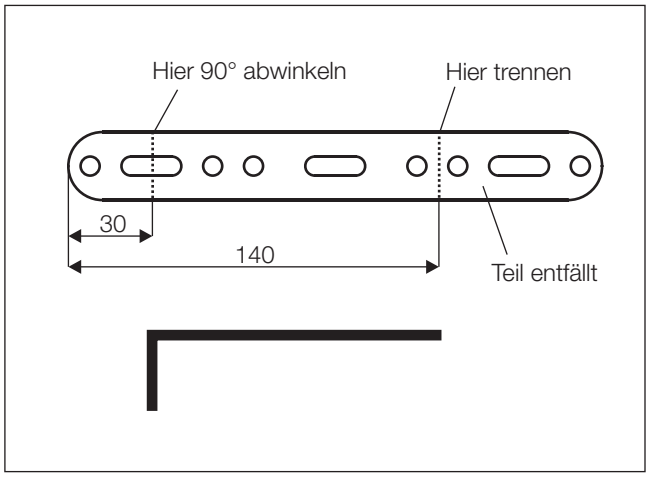


Bild 10

① Abgasendrohr angeschlossen

Abgasschalldämpfer 22 1000 40 19 00 einbauen und anschließen
(siehe Bilder 11 bis 13 sowie Skizze 1)

Am Halter des Leitungspaketes am Hilfsrahmen den vorgefertigten Halter 9306 mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 montieren.



Skizze 1

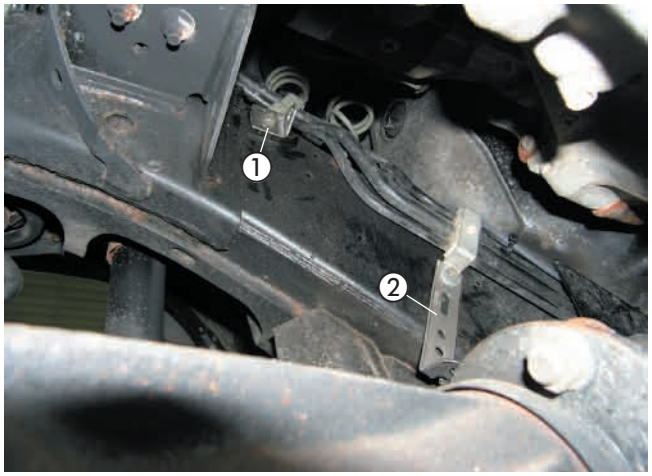


Bild 11

① 90°-Winkel montiert
② Halter 9306 montiert

Den Abgasschalldämpfer am vormontierten Halter 9306 mit einer Schraube M6 x 16 montieren und entsprechend des Bildes ausrichten.
Dabei auf die Durchströmrichtung achten, der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer zeigt nach hinten.

An der Innenseite des Hilfsrahmens einen 90°-Winkel befestigen und das Abgasrohr mit einer Schelle Ø 28 mm und einer Schraube M6 x 16 daran befestigen.
Das Abgasrohr zum Abgasschalldämpfer führen und mit einer Rohrschelle befestigen.

Das Abstandsgummiprofil zwischen Bremsleitung und Kraftstoffvorlaufleitung positionieren.

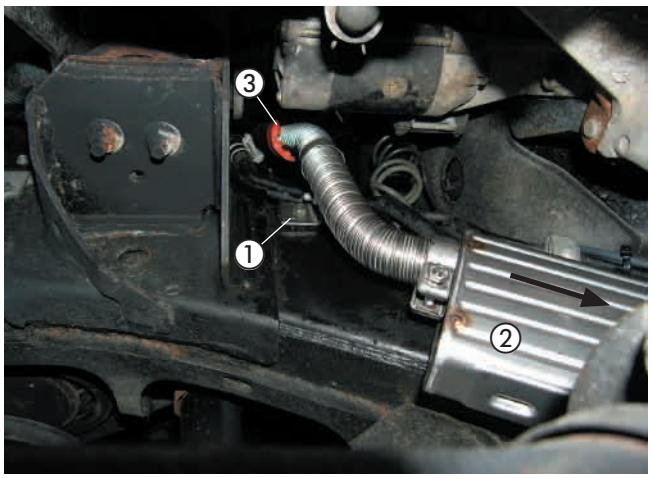


Bild 12

① 90°-Winkel montiert
② Abgasschalldämpfer 22 1000 40 19 00
② Abstandsgummiprofil platziert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 200 mm zuschneiden, mit einer Rohrschelle am Abgasschalldämpfers anschließen und entsprechend des Bildes im Bogen nach unten formen.

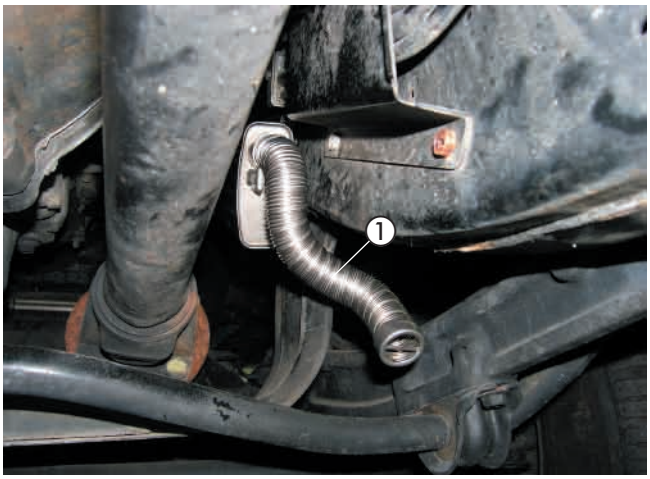


Bild 13

① Abgasendrohr montiert

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

Verbrennungsluftrohr verlegen
(siehe Bild 14)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und in voller Länge entsprechend des Bildes verlegen.
Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen und an der tiefsten Stelle eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.

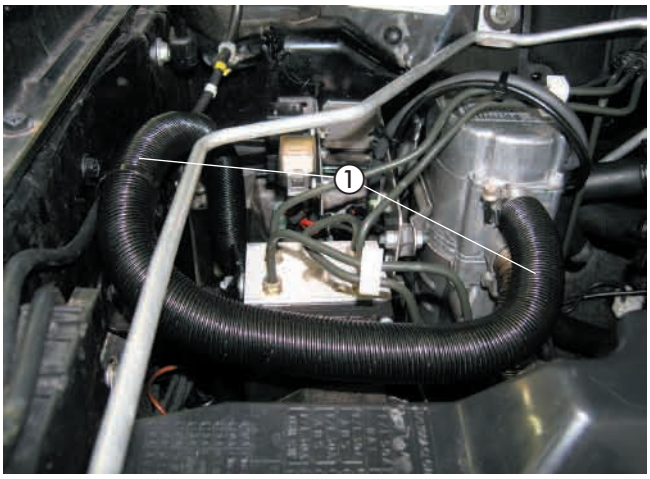


Bild 14

① Verbrennungsluftrohr angeschlossen

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

4 Wasserkreislauf

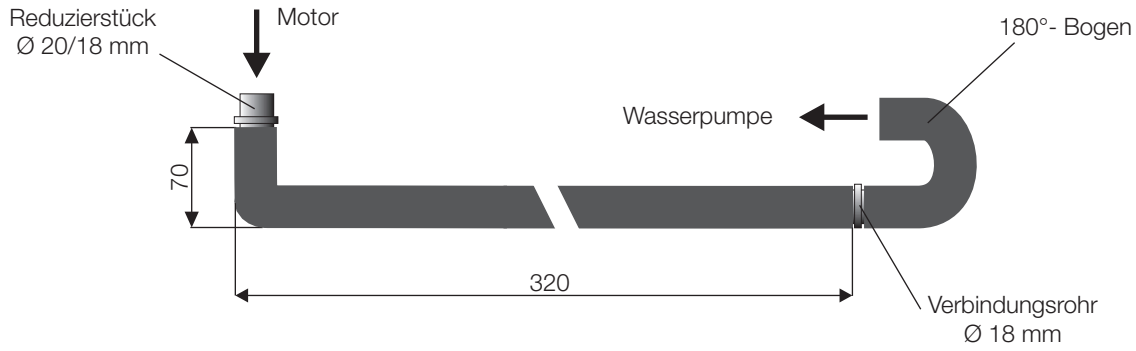
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizzen 2 und 3)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

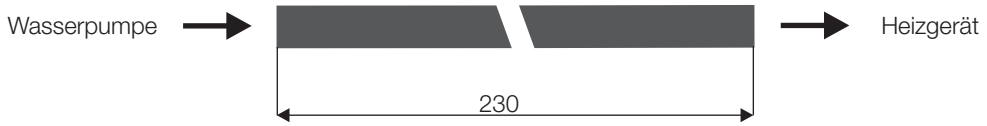
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

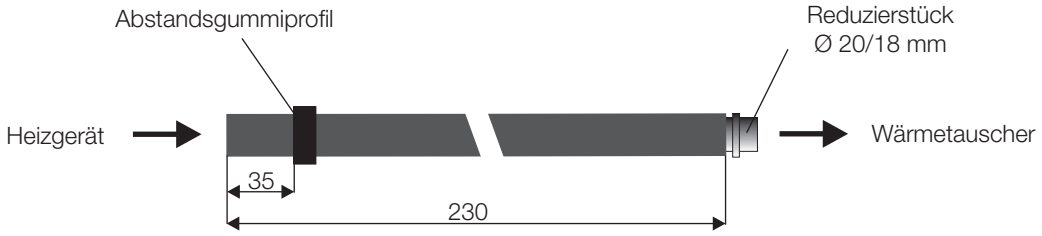
Wasserschlauch ①
vom Motor zur Wasserpumpe



Wasserschlauch ②
von der Wasserpumpe zum Heizgerät

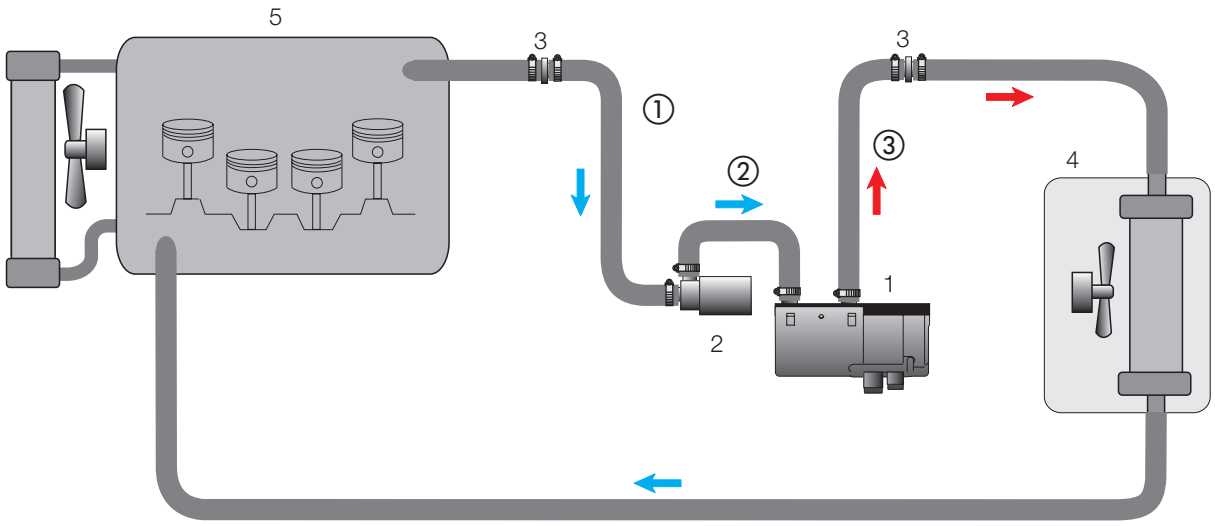


Wasserschlauch ③
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 2

4 Wasserkreislauf



1 - Heizgerät
2 - Wasserpumpe
3 - Reduzierstück Ø 20/18 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 3

4 Wasserkreislauf

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 15)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der obere Wasserschlauch) entsprechend der Bemaßung im Bild trennen. Das untere Schlauchstück zum Heizgerät verdrehen.

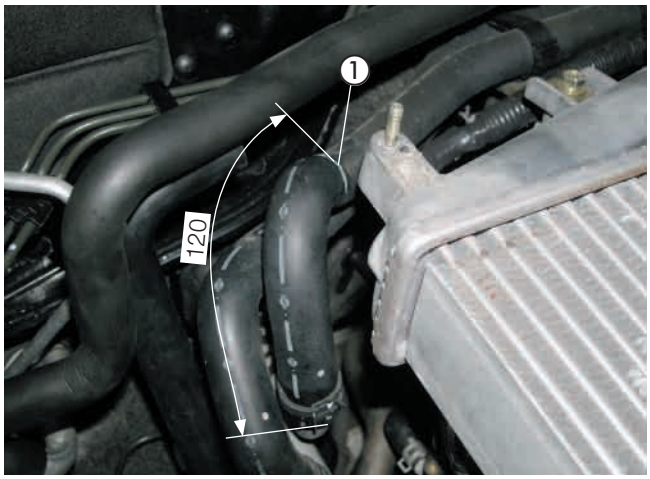


Bild 15

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche anschliessen und verlegen
(siehe Bild 16)

Den Wasserschlauch ① am getrennten Wasservorlaufschlauch Motorseitig und am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den am Heizgerät vormontierten Wasserschlauch ② am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch ③ getrennten Wasservorlaufschlauch zum Wärmetauscher und am Wasseraustrittstutzen des Heizgerätes anschließen. Das Abstandsgummiprofil zwischen beiden Klimaleitungen positionieren.

Die Wasserschläuche untereinander und an der Klimaleitung mit sechs Schlauchhaltern, drehbar, sichern.

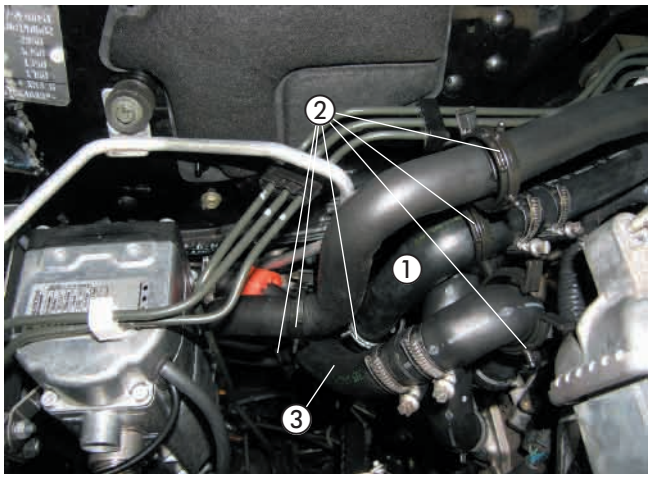


Bild 16

① Wasserschlauch ①
② 6x Schlauchhalter, drehbar montiert
③ Wasserschlauch ③

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

5 Brennstoffversorgung

Tankentnehmer einbauen
(siehe Bilder 17 bis 19 sowie Skizze 4)

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten.

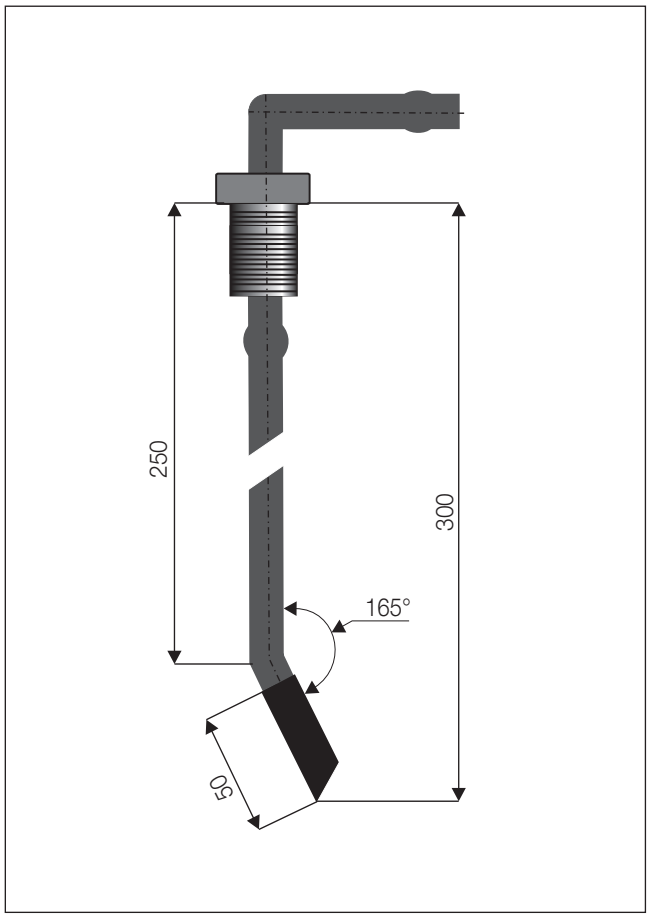
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitung am Tankanschluss lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Befestigungsschrauben ausbauen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung im Bild eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer durch die vorbereitete Bohrung führen, mit der Mutter M8 fest verschrauben und entsprechend der Bilder ausrichten.

Am unteren Ende des Tankentnehmers einen Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, 20 mm weit aufschieben und am Ende ca. 45° abschrägen.



Skizze 4

Bitte beachten!

Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

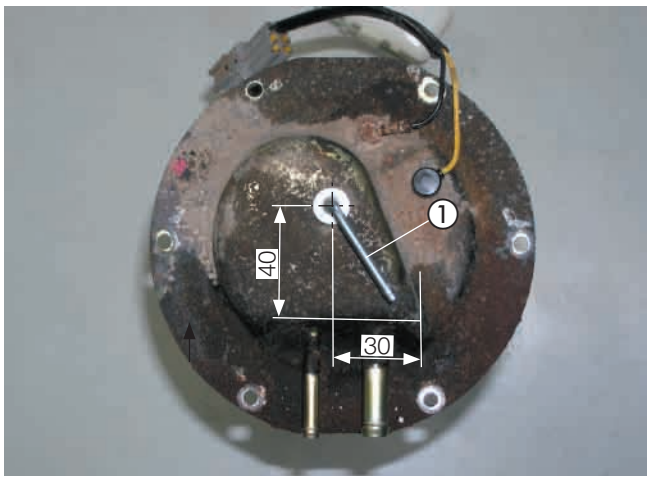


Bild 17

① Tankentnehmer montiert

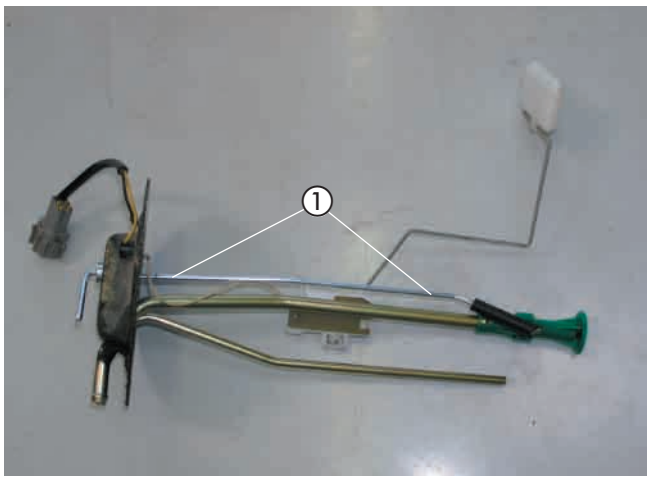


Bild 18

① Tankentnehmer montiert

5 Brennstoffversorgung

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitung wieder an der Tankarmatur anschließen.
Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm anschließen, mit Moosgummischlauch überziehen und zum Einbauplatz der Dosierpumpe rechts vor den Tank verlegen.
Die Verbindungsstellen mit Schlauchschellen Ø 9 mm sichern.

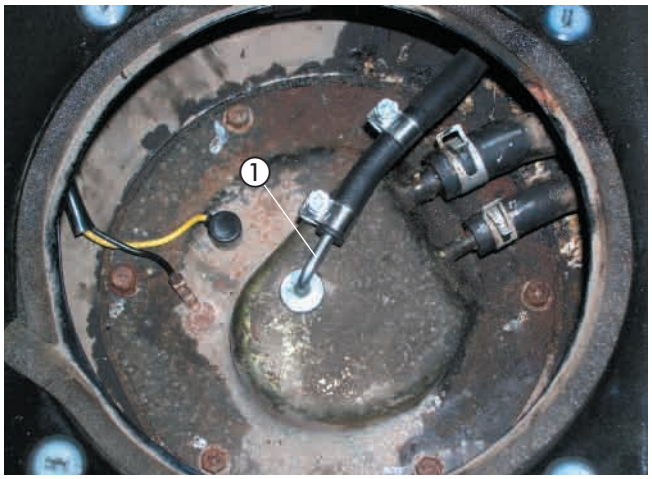


Bild 19

① Tankentnehmer angeschlossen

Dosierpumpe einbauen und anschließen
(siehe Bilder 20 bis 22)

In die vorhandene Bohrung Ø 9 mm im Unterboden eine Blindnietmutter M6 einziehen und einen Halter (90°-Winkel) mit einer Schraube M6 x 16 befestigen.

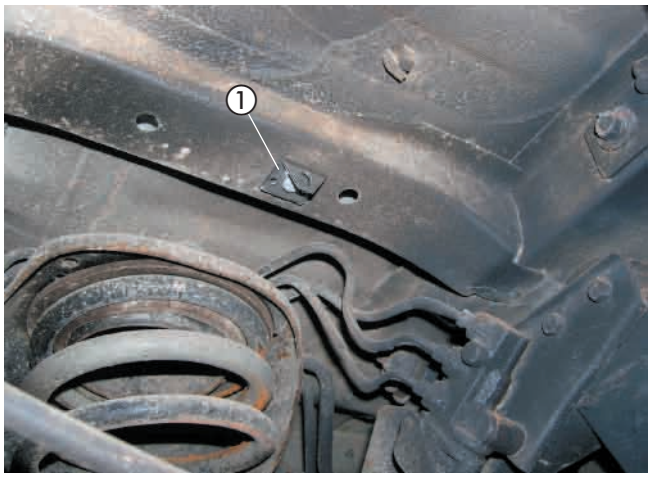


Bild 20

① Halter (90°-Winkel) an Blindnietmutter montiert

Die Dosierpumpe im Gummihalter mit Schraube M6 x 20 und Karosseriescheibe B6 am 90°-Winkel montieren.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten, der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach vorn.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, saugseitig anschließen.

Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen und den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels aufstecken.

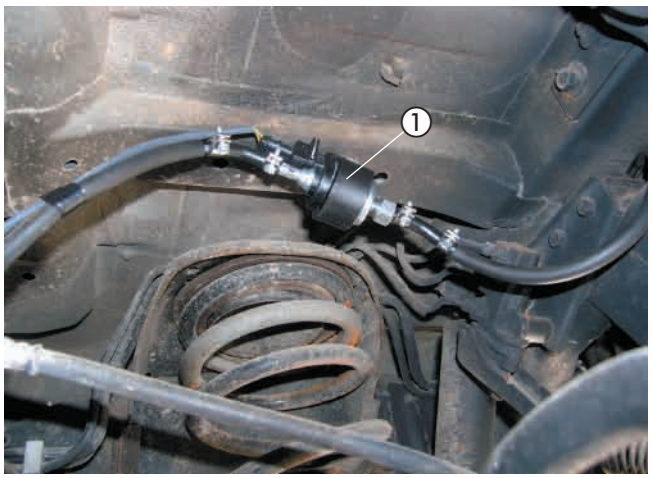


Bild 21

① Dosierpumpe montiert

Das am Heizgerät vormontierte Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm gemeinsam mit dem Kabelstrang „Dosierpumpe“ entlang des Hilfsrahmens zum Einbauort der Dosierpumpe verlegen und druckseitig anschließen. Dabei mit Kabelbindern an geeigneten Stellen befestigen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten und an der Dosierpumpe anschließen.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen. Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

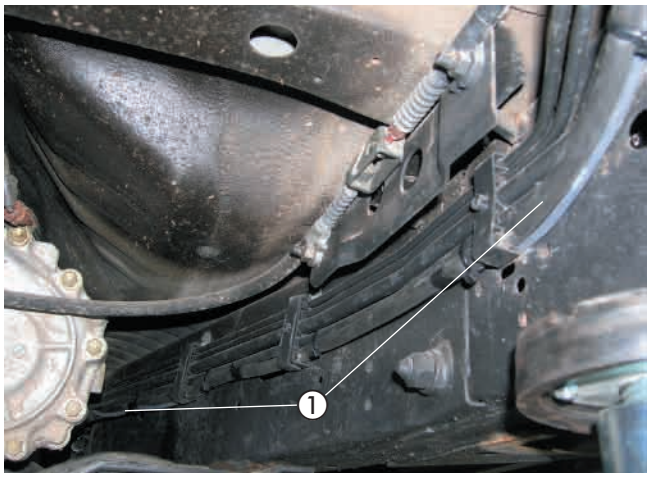


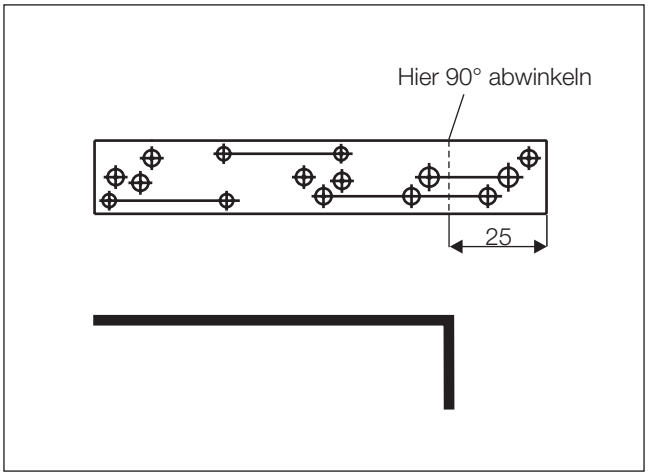
Bild 22

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und Dosierpumpenkabel verlegt

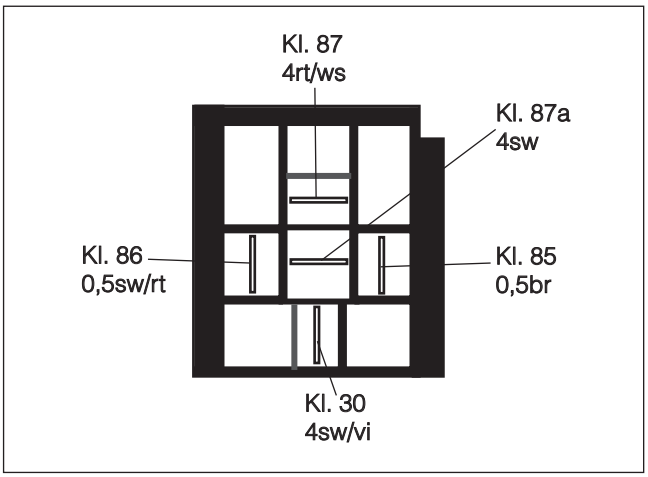
Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 23 sowie Skizzen 5 und 6)

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.
Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen.
Das Kabel 4 mm² rt/ws vom Relaissockel in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

Am Kabel 0,5 mm² sw/rt das Steckhülsengehäuse entfernen.
Die Kabel 0,5 mm² br und 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes in den Relaissockel entsprechend des Schaltplanes einrasten.
Den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 12, den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 am vorbereiteten Halter für den Sicherungs- und Relaissockel festschrauben.
Den vormontierten Halter an der vorhandenen Schraube M6 an der Motortrennwand rechts neben dem Gerätehalter befestigen.



Skizze 5



Skizze 6

Ansicht Relaissockel 2.5.7 von der Kabeleintrittseite

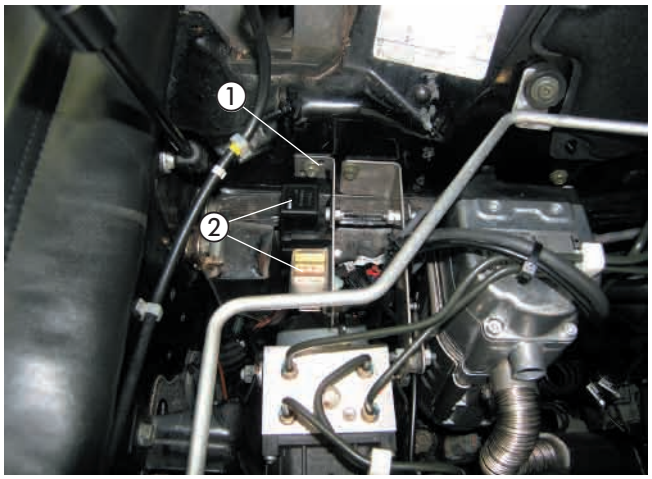


Bild 23

① Halter für Sicherungs- und Relaissockel montiert
② Sicherungen und Gebläserelais montiert

Stromversorgung
(siehe Bilder 24 und 25)

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Pluspol der Batterie führen und anschließen.

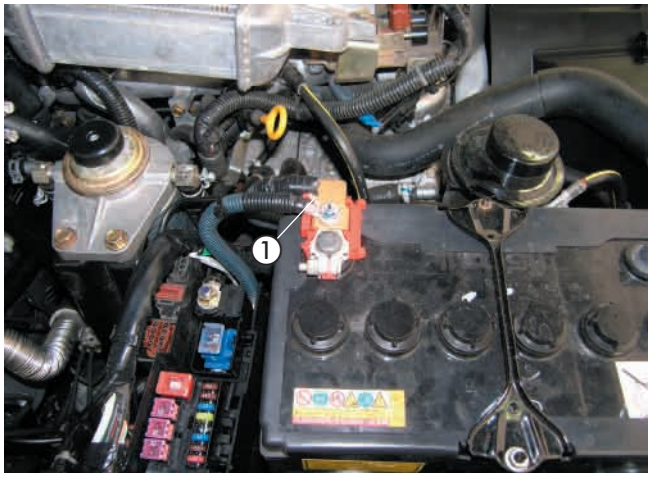


Bild 24

① Stromversorgung Plus

Das Minuskabel 2,5 mm² br zum Massepunkt am rechten Kotflügel neben der Hydraulikeinheit führen und anschließen.

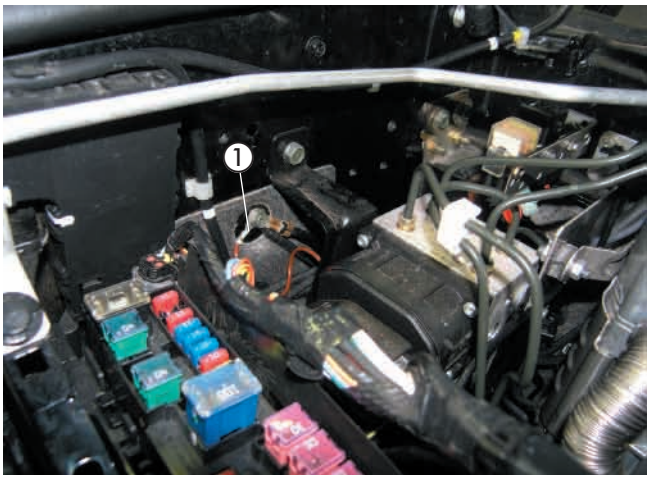


Bild 25

① Stromversorgung Minus

Kabelverlegung
(siehe Bild 26)

Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle in der Motortrennwand hinter der Hydraulikeinheit in den Innenraum führen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

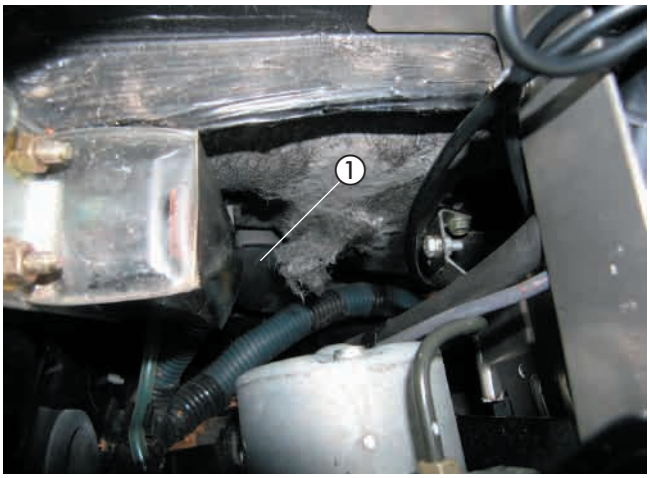


Bild 26

① fahrzeugeigene Kabeltülle

Gebläseansteuerung
(siehe Bild 27 und Skizze 7)

Die Gebläseansteuerung erfolgt am Gebläsemotor im Beifahrererfußraum.
Dazu das Kabel 2,5 mm² bl/rt am 2-poligen Gebläsestecker trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit Steckverbindern einbinden.

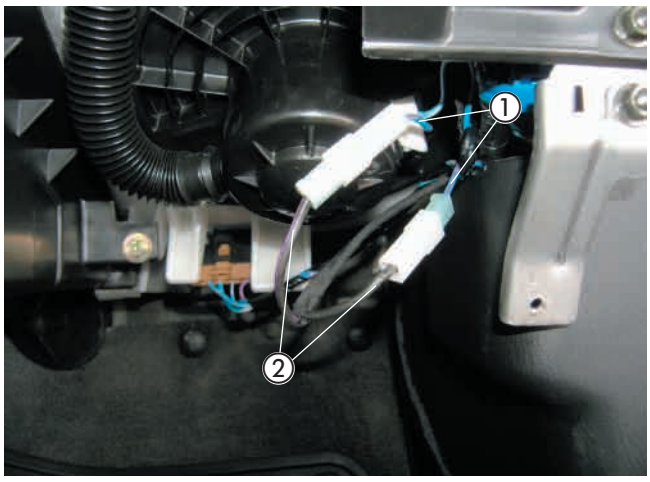
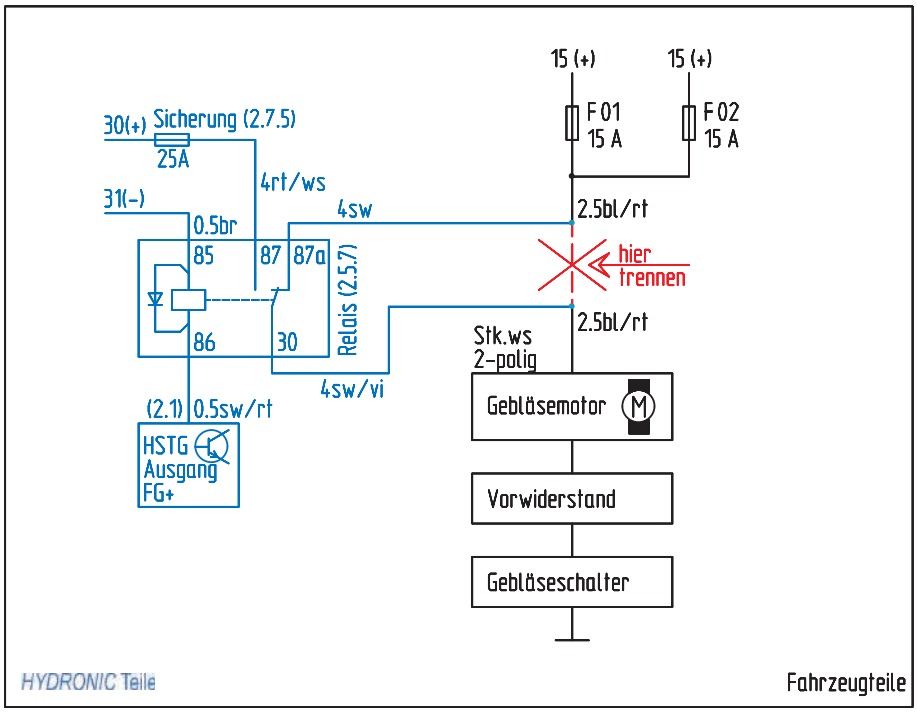


Bild 27

① Kabel 2,5 mm² bl/rt getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi eingebunden



Skizze 7

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 28)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.

Die EasyStart T auf die Verkleidung unterhalb der Schalthebelabdeckung montieren.
Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und des Leitungsstranges die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.

Zum Ausgleich von Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.

Den Leitungsstrang „Heizgerät“ durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.

Die Flachstecker vom Leitungsstrang „Schaltuhr“ am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.



Bild 28

① EasyStart T montiert

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 29 und 30 sowie Skizze 8)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

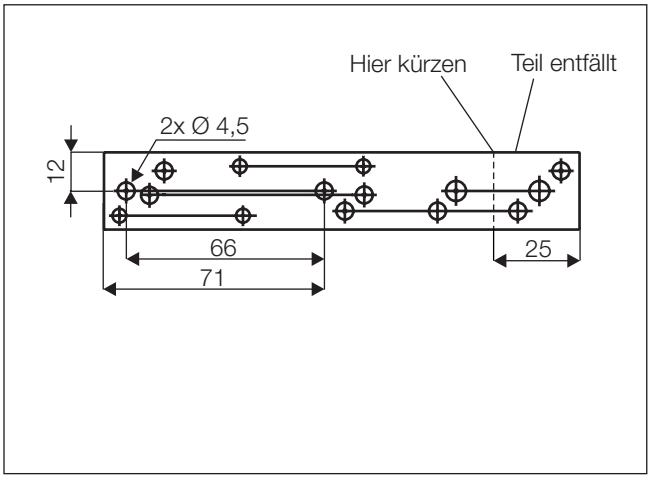
Den Taster der EasyStart R/R⁺ in ein Blindfeld entsprechend des Bildes montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen und mit der Mutter befestigen.



Bild 29

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

Den Halter für das Stationärteil der EasyStart R/R⁺ entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das Stationärteil mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter befestigen.



Skizze 8

Das vorbereitete Stationärteil der EasyStart R/R⁺ an der vorhandenen Schraube am Gehäuse des Gebläsemotors im Beifahrerfußraum montieren.

Den Temperaturfühler der EasyStart R/R⁺ an der Fußraumverkleidung auf der Beifahrerseite anbringen.

Das Antennenkabel der EasyStart R/R⁺ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der A-Säule verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

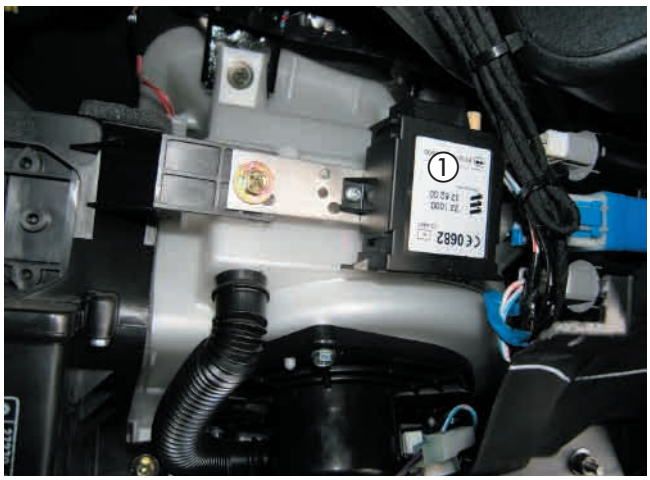


Bild 30

① Stationärteil der EasyStart R/R⁺ montiert

7 Nach der Montage

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr-Zeit einstellen.
- Wenn notwendig den Radio Code eingeben.
- Den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

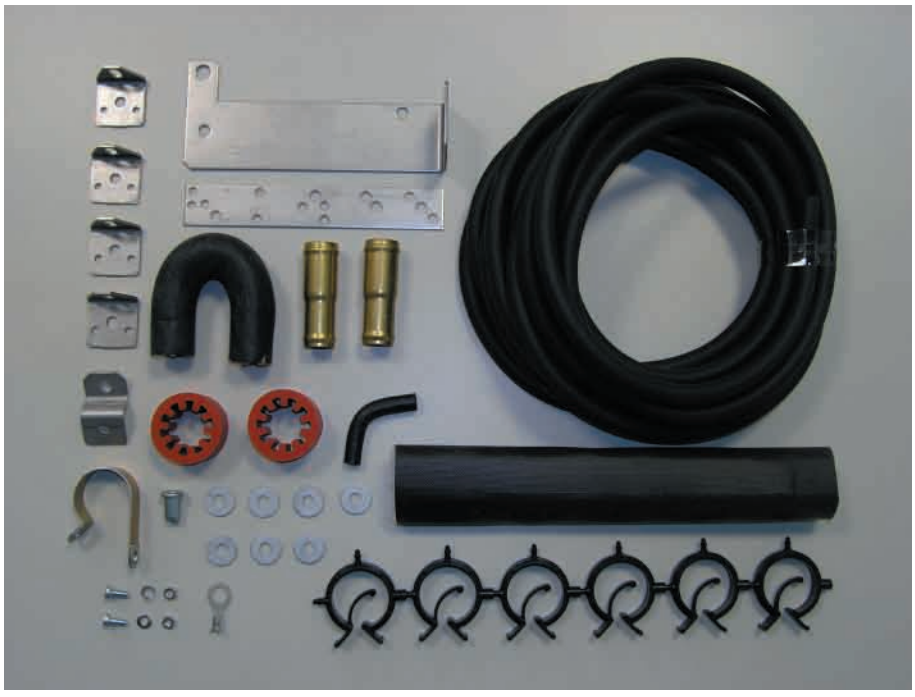
- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile darin enthalten:		24 8377 00 00 00
	Halter Universal	1	
	Halter (22 9000 50 72 01)	1	
	Halter (Z-Winkel)	1	
	Halter (90°-Winkel)	4	
	Blindnietmutter M6	1	
	Karosseriescheibe B6	7	
	Linsenschraube M4 x 10	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Federscheibe B4	2	
	Wasserschlauchbogen 180°	1	
	Kabelschuh A8	1	
	Abstandsgummiprofil	2	
	Übergangsstück Ø 20/18 mm	2	
	Rohrschelle Ø 28 mm	1	
	Schlauchhalter, drehbar	6	
	Abgasisolierung	1	
	Moosgummischlauch	6 m	
	Brennstoffschlauchbogen 90°	1	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Gebläseregler ② auf Stufe 2 stellen.
- Den Regler für die Luftführung ③ auf Defroster stellen. (Maximale Luftführung auf die Frontscheibe)



Bild 1

① Temperaturregler
② Gebläseregler
③ Regler für die Luftführung